

BUND Thüringen e.V.
Vorstand
Trommsdorffstr. 5
99084 Erfurt

12.03.2011

Landesmitgliederversammlung 09.04.2011

Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

Der Landesvorstand des BUND Thüringen stellt für alle öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (v.a. Landesmitgliederversammlungen, landesweite thematische Veranstaltungen), die in seinem Verantwortungsbereich liegen, eine ausschließlich vegetarische und zertifiziert (EU-Bio-Verordnung) biologische Verpflegung, möglichst aus der Region, sicher. Für den Fall, dass in Thüringen BUND-Bundesdelegiertenkonferenzen oder andere BUND-Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung stattfinden, unterstützt der Landesvorstand die Bundesgeschäftsstelle bei der Bereitstellung einer vegetarischen und biologischen Verpflegung. Darüber hinaus orientieren Landesvorstand und Kreisverbände bei allen anderen Veranstaltungen des BUND ebenfalls auf eine vegetarische und biologische Versorgung.

Begründung:

Anspruch und Handeln klaffen auch bei den Umweltverbänden oft weit auseinander. Der Blick in diverse Publikationen von Faltblättern über Broschüren bis zu Grundsatzprogrammen lässt keinen Zweifel am Engagement des BUND für die ökologische Landwirtschaft, für Klima-, Ressourcen- und Tierschutz sowie für entwicklungspolitische Fragestellungen. Doch gelebt wird „unser Programm“ selten.

Die zunehmende Sensibilisierung der Gesellschaft für die ureigenen Themen des BUND bringt es zwangsläufig mit sich, dass unsere Arbeit zunehmend von immer mehr Menschen „unter die Lupe“ genommen wird.

Wir tun also aus mehreren Gründen gut daran, unsere Programmatik im zunehmenden Maße auch zu leben. In Zeiten, in denen sich immer mehr Initiativen der Veggi-Day-Kampagne (ein Tag in der Woche fleischlos) anschließen, sollte es Teilnehmern und Gästen der oben genannten Veranstaltungen zuzumuten sein, 3 – 4 Mal im Jahr für einen halben Tag auf Fleisch und Wurst zu verzichten.